

Lagebericht (§ 24 EigVO Nds)

1. Geschäftsentwicklung

Das im Wirtschaftsjahr 2019 erreichte Ergebnis ist insgesamt um 58,4 T€ besser als die Planwerte. Der Eigenbetrieb schließt mit einem Verlust in Höhe von 105.337,06 Euro ab. Dieser ergibt sich durch den Gewinn im Bereich Markt in Höhe von 24.363,35 Euro und dem Verlust im Bereich Tourismus von 129.700,41 Euro. Der Verlust beim Tourismus wird durch eine Verlustabdeckung des Fleckens wieder ausgeglichen.

Im Wirtschaftsplan war insgesamt ein Verlust von 163.700,00 Euro (Gewinn Markt 11.500,00 Euro abzügl. Verlust Tourismus 175.200,00 Euro) geplant.

Im Bereich Tourismus gab es hauptsächlich bei den Aufwendungen Abweichungen zu den Planwerten. Hier führten vor allem die Minderausgaben zu dem geringeren Verlust. Im Bereich Markt konnte durch geringe Mehreinnahmen, aber auch durch Minderausgaben ein höherer Gewinn erzielt werden als geplant.

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 31.12.2019 um 89,9 T€ auf 737,6 T€. Sie erhöhte sich damit im Laufe des Jahres um 13,88 %.

2. Ausblick 2020

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurde für den Bereich Markt ein Gewinn erwirtschaftet. Der Gewinn in Höhe von 24.363,35 € übertrifft den geplanten Gewinnwert (11.500,00 €) um das Doppelte. Die Eigenkapitalverzinsung, die an den Flecken abgeführt werden sollte, konnte somit erwirtschaftet werden.

Für 2020 kann nicht mit einem solchen Ergebnis gerechnet werden, da der Brokser Heiratsmarkt aufgrund der Corona-Pandemie ausfällt und somit keine Einnahmen erzielt werden können. Obwohl auch die Ausgaben drastisch reduziert werden, wird kein positives Ergebnis erzielt werden können.

Gerade im Hinblick auf die angespannte Situation für die Schausteller in dieser Krise, sollte in den entsprechenden Gremien diskutiert und beraten werden, ob die Standgebühren für den Brokser Heiratsmarkt vorerst konstant bleiben und nicht erhöht werden.

Für 2020 sind keine großen Investitionen geplant.

Dem Bereich Tourismus stehen nicht genügend Einnahmenquellen zur Verfügung, so dass der Flecken für das laufende Wirtschaftsjahr 2020 eine geplante Verlustabdeckung in Höhe von 185.300,00 € zahlt, damit die laufenden Aufwendungen gedeckt werden.

Es ist geplant den Bereich Tourismus zum 31.12.2020 aus dem Eigenbetrieb auszugliedern und an die Samtgemeinde zu übertragen.

Bruchhausen-Vilsen, 15. Juli 2020
Die Betriebsleitung

Ralf Rohlfing